

NOVEMBER 2023 | AUSGABE 9



DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

Erste Bewohnende der WG in Laage begrüßt

Ambulant betreute Wohngemeinschaft
Lebensräume fertiggestellt

Mit Günter Eickhoff zog im Mai dieses Jahres der allererste Bewohner in die ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaft in Laage ein. Nun wurden die inzwischen acht Bewohnenden feierlich begrüßt. Die WG bietet Platz für zwölf Menschen mit Hilfebedarf die hier gemeinsam ihren Alltag bestreiten. Das Besondere: Das DRK Güstrow hat auf dem Gelände ein generationsübergreifendes Konzept umgesetzt. Die Kindertagesstätte wurde in einem ersten Bauabschnitt fertiggestellt und bereits im September 2022 bezogen. Senior*innen und Kinder freuen sich auf die gemeinsame Zeit im Mehrgenerationenprojekt "Lebens(T)räume". *cawe*

DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

DRK Güstrow begrüßt erste
Bewohnende der neuen
Senioren-WG in Laage.
Seite 2 und 3



Zahlreich waren die Gäste – darunter Bauleute, Vertreter der Stadt und DRK-Mitarbeitende – der Einladung zur feierlichen Begrüßung der Bewohnenden der Senioren-WG gefolgt.

Foto: Caroline Awe

DRK Güstrow heißt erste Bewohnende der Senioren-WG willkommen

Modernes Wohnkonzept für Menschen mit Hilfebedarf in Laage umgesetzt

Im Jahr 2016 erwarb der DRK Kreisverband Güstrow eine gut 7500 Quadratmeter große Brachfläche an der Breesener Straße in Laage. In einem ersten Bauabschnitt entstand an diesem Standort eine Kindertagesstätte mit 74 Plätzen für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder. Mit dem Neubau der Kindertagesstätte schließt das DRK Güstrow eine wichtige Versorgungslücke in der Recknitzstadt und leistet mit einem generationsübergreifenden Konzept zugleich auch einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander in Laage. Denn in einem zweiten Bauabschnitt ergänzte das DRK Güstrow auf dem Areal eine ambulant, betreute Senioren-Wohngemeinschaft für zwölf Bewohnende sowie zahlreiche Begegnungsflächen für Jung und Alt auf dem gemeinschaftlich genutzten Grundstück. So entstand hier das Mehrgenerationenprojekt „Lebens(T)räume“.

Während die Kinder ihre Räumlichkeiten bereits im September 2022 beziehen konnten, zog mit Günter Eickhoff Ende Mai dieses Jahres der erste Mieter in die moderne Wohngemeinschaft ein. Ende Oktober wurden die inzwischen acht Mieter durch Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Kreisverbands Güstrow e.V., und einige geladene Gäste, darunter Bauleute und Vertreter der Stadt, aufs Herzlichste willkommen geheißen. „Wir danken ihnen vielmals, dass wir heute ihre Gäste sein dürfen. Sie haben die Wohngemeinschaft bereits mit Leben gefüllt, haben der Einrichtung mit zahlreichen persönlichen Gegenständen eine ganz persönliche Note verliehen – das war unser Wunsch und es ist sehr schön zu sehen, wie das moderne Konzept einer Senioren-Wohngemeinschaft hier gelebt wird“, lobte Alexander Plass. Mit „Hejo, spann den Wagen an“ überbrachten die Kinder der angrenzenden DRK-Kita Lebensträume gerne einen musikalischen Willkommensgruß und bekräftigten damit den generationsübergreifenden Ansatz der gemeinsamen Anlage. Mit strahlenden Gesichtern und einem warmen Applaus dankten die Senior*innen für diesen Auftritt.

Anstelle von Geschenken zur Einweihung hatten sich die Bewohnenden Spenden für die Erfüllung eines gemeinsamen Traums gewünscht: ein Gewächshaus zur Anzucht eigener Obst- und Gemüsepflanzen. Symbolisch überbrachte Cornelia Bäumer, Bereichsleitung ambulante Pflege beim DRK Güstrow, ein liebevoll gestaltetes Miniatur-Gewächshaus und Versprach eine baldige Umsetzung. Dazu passend übermittelte Anja Behlke, Pflegedienstleiterin der Sozialstation Bützow, im Namen aller DRK-Sozialstationen die besten Wünsche zum Einzug mit einer selbstgestalteten DRK-Gießkanne und viel Saatgut. „Damit die erste Ernte reichhaltig ausfällt und hier im kommenden Jahr ein tolles Erntefest gefeiert werden kann“, ergänzte die DRK-Mitarbeiterin. Bei Kaffee, Kuchen und deftiger Kartoffelsuppe wurde anschließend gemeinsam gefeiert. Das DRK Güstrow investiert in Laage insgesamt rund 5,3 Millionen Euro. Der Landkreis Rostock förderte die Kindertagesstätte aus dem Programm „Zuwendung für investive Maßnahmen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschüler in Horten“ mit 60.549,62 Euro. Die Deutsche Fernsehlotterie förderte die Senioren-WG mit 300.000 Euro über ihre Stiftung Deutsches Hilfswerk. Die Mittel stammen aus den Losverkäufen der Deutschen Fernsehlotterie.

Caroline Awe



Für ihr Engagement wurde DRK-Mitarbeiterin Kerstin Hensel von dem Vorstandsvorsitzendem des DRK, Alexander Plass, geehrt.

Viele Glückwünsche: Cornelia Bäumer, Bereichsleitung ambulante Pflege, übergab symbolisch ein liebevoll gestaltetes Gewächshaus (oben). Anja Behlke, Pflegedienstleiterin der Sozialstation Bützow, schenkte stellvertretend für alle Sozialstationen das erste Saatgut dafür (Mitte) und Ronald Hinkelmann, Bereichsleiter stationäre Pflege, brachte Süßes für die Seele mit. Fotos: Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Ein wunderbares Erntedankfest erlebten Mitarbeitende und Gäste der DRK-Tagespflege in Krakow am See. Zum Auftakt genossen alle gemeinsam ein reichhaltiges Brunch. Anschließend wurde das Wissen der Tagesgäste mit ein herbstlichen Quiz getestet. Bei interessanten Schätzfragen versuchten die Tagesgäste zu ermitteln wie viele Kürbis- oder Apfelsorten es gibt. Trotz der Antwortmöglichkeiten eine knifflige Aufgabe, die die Tagesgäste aber sehr gut lösen konnten. Im Anschluss wurde es sportlich. An der frischen Luft fand der Kartoffelzielwurf statt, dieser kam bei allen Tagesgästen gut an und sorgte für sehr viel Spaß und gute Stimmung.

Text und Foto: Julia Schütt



In der DRK-Tagespflege in Bützow haben Mitarbeitende und Tagesgäste ein neues Spiel ausprobiert und stellten ihre Treffsicherheit unter Beweis. Mit selbstgebastelten Papierfliegern zielten Sie auf Becher, um einen darauf liegenden Ball zu Fall zu bringen. Alle Teilnehmenden hatten sichtlich Spaß an der Aktion und freuen sich schon jetzt auf eine Wiederholung!

Text und Foto: Doreen Wendhausen

DRK urzmeldungen

Eine große Strickdecke gestalteten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege Laage gemeinschaftlich. Viele gestrickte Quadrate ergeben zusammengefügt eine große, bunte Decke in den unterschiedlichsten Farben und Strickmustern. An den Umgang mit den Fingern beim Stricken, könne man sich noch gut erinnern. Viel sei früher für die Kinder und Enkelkinder gestrickt worden, erfuhren die Mitarbeitenden aus den angeregten Gesprächsrunden. Bereits im Februar starteten die Tagesgäste in einer großen Strickrunde ihr gemeinsames Projekt. Für den finalen Abschluss zeichneten sich schließlich Frau Beutling und Frau Milhahn mit einer Zierumrandung verantwortlich.

Text und Foto: Sylke Witte



Zu einem gemeinsamen Sportfest lud die DRK-Tagespflege Teterow unlängst ihre Tagesgäste ein. Bei lustigen Disziplinen, wie Gummistiefelweitwurf, Dosen- und Sandsackwerfen, Wikingerschach und Stockschießen hatten alle sehr viel Spaß. Auf kleinen Laufkarten wurden die Punkte zusammengezählt und am Ende die Sieger gekürt. Für eine zünftige Stärkung sorgten Kartoffelsalat und Würstchen vom Grill sowie ein leckerer Kuchen zum Kaffee.

Text und Foto: Melanie Diesner

DRK ick mal



Tagesgäste und Mitarbeitende bemalen und beschreiben fleißig Steine, die sie später in der Region und darüber hinaus verteilen.



Sogar die Familien der Mitarbeitenden helfen den Tagesgästen dabei die Wandersteine in aller Welt zu verteilen.



Sogar an einem norwegischen Fjord ist ein Bützower Wanderstein ausgelegt worden.

Fotos: Nicole Beese

Wandersteine aus Bützow erobern die Welt

Gäste und Mitarbeitende der DRK-Tagespflege Bützow verteilen bemalte Steine in der Region und darüber hinaus

„Ich selber hatte im Urlaub das Glück einen Wanderstein mit einem schönen Gruß zu finden und es brachte mir sofort ein Lächeln ins Gesicht und genau das wollten wir als DRK-Tagespflege auch umsetzen“, beschreibt Pflegedienstleiterin Nicole Beese eine neue Idee, die in der DRK-Tagespflege Bützow entstanden ist.

Wandersteine erfreuen sich aktuell großer Beliebtheit. Menschen auf der ganzen Welt bemalen oder beschriften Steine, kennzeichnen sie mit einer Adresse – zumeist einem Internetlink aus den sozialen Netzwerken – und legen die Steine aus in der Hoffnung, dass jemand sie findet, sich an ihnen erfreut und vielleicht sogar antwortet. Der Finder darf den Stein behalten oder legt ihn selbst an einem anderen Ort wieder aus. So reist der Stein weiter und zaubert auch anderen ein Lächeln auf die Lippen.

„Wir haben überlegt, was wir machen können, um auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen. So ist die Idee der Wandersteine entstanden“, erklärt Nicole Beese. Gemeinsam wurden Steine gesucht und schon konnte es losgehen. „Zuerst konnten sich die Tagesgäste noch nichts darunter vorstellen, aber als wir die ersten Steine verteilten, haben sie sich sehr gefreut“, ergänzt sie. Ein erster Stein wurde bereits gefunden. Die Instagram-Seite *schauenster_buetzow* veröffentlichte den Fund eines Steins, der wie ein Fisch bemalt wurde und lobte: „Entzückend, was man hier bei einem Spaziergang durch unser Städtchen so entdeckt, oder?“ Pro Woche entstehen etwa drei weitere Steine, die in der Region und darüber hinaus ausgelegt werden. So habe eine Kollegin Steine bei ihrem Urlaub in Dresden verteilt. „Auf einer Schiffsreise nach Dänemark, Kopenhagen bis hoch nach Norwegen haben meine Kinder und ich auch Steine verteilt. Es war der Wunsch der Tagesgäste, dass wir auf unseren Reisen Wandersteine auslegen“, sagt Nicole Beese. Nun sind alle gespannt, wann und wo der nächste Bützower Wanderstein gefunden wird. *Caroline Awe*

DRK urzmeldungen

Einen gemeinsamen Ausflug erlebten die Senior*innen der Tagespflegen in Krakow am See und Bützow. Organisiert von DRK-Quartiersmanager Mirko Flora ging es mit dem DRK-Fahrdienst in das Kutschenmuseum nach Kobrow. Dort angekommen erhielten alle eine interessante Führung durch das Museum, es konnten viele Fragen gestellt und historische Kutschen bestaunt werden. So wurde eine Kutsche mit integrierter Toilette gezeigt und erklärt, dass die Lampen der Kutschen ausschließlich mit Kerzen aus Bienenwachs betrieben worden seien. Nach der Führung folgte gemeinsames Kaffeetrinken und alle waren sich einig, dass der Ausflug bald wiederholt werden müsse.

Text und Foto: Julia Schütt



17 Teilnehmende schlossen die Schulung zu internen Qualitätsauditor erfolgreich ab. Die Schulung wurde in Zusammenarbeit mit der Rotkreuz-Akademie des DRK Güstrow und der DRK Rettungsdienst Güstrow gGmbH organisiert. Zu den Teilnehmenden gehörten Kolleg*innen aus den Kreisverbänden Demmin, Ostvorpommern-Greifswald, Güstrow und der integrierten Leitstelle Mitte des Landkreises Rostock. In drei Tagen erlernten die Teilnehmenden theoretische Grundlagen rund um die DIN EN ISO 9001:2015 und konnten in praktischen Beispielen unterschiedliche Auditierungs-Szenarien üben.

Johanna Dittmann

Foto: Katharina Lipsak

DRKurzmeldungen

Zweimal in der Woche treffen sich die Bewohnenden der betreuten DRK-Wohnanlage am Bützower See zum Plausch in der Begegnungsstätte des Seniorenzentrum. Es ist schon Tradition, dass sich einige Bewohner immer wieder etwas Besonderes einfallen lassen, um ihre Nachbarn und Mitbewohner zu überraschen. Jüngst übten Sabine Dibbert und Elli Genzen einen Sketch ein, der mit großer Freude vorgetragen wurde und alle sehr zum Lachen animierte. Es gab einen riesigen Applaus für die beiden Damen.

Text und Foto: Petra Deisting



Zum Erntedankfest rund um das Thema Kartoffel lud die DRK-Tagespflege Gnoiien ein. Vorab wurden Kartoffelmännchen und Tischdeko gebastelt. Gestartet wurde mit einem reichhaltigen Frühstück in der Stube. Die Tische wurden liebevoll gedeckt und dekoriert. Bei einem Kartoffelquiz konnte das Wissen rund um die Knolle aufgefrischt werden. Auch Bauer „Lindemann“ kam vorbei und brachte einen Korb voll Kartoffeln mit, deren Anzahl die Gästw schätzen sollten. Zum Mittag gab es drei verschiedene Kartoffelgerichte: Stampfkartoffel mit Zwiebeln, Kartoffelecken mit Dip und Kartoffelpuffer mit Apfelmus. Abgerundet wurde das Fest durch selbstgebackenen Apfelkuchen und eine Partie Kartoffelbingo.

Text und Foto: Marlies Krohn

DRK ennengelernt



Pflegfachkraft Anja Walter leitet die neu gegründete Sportgruppe in Bützow an und passt die Übungen auf die Bedarfe der Teilnehmenden an.

Foto: Nicole Beese

Neue Sportgruppe turnt in der Begegnungsstätte

DRK-Tagespflege Bützow bietet einmal wöchentlich ein öffentliches Angebot an

Unlängst entwickelten Mitarbeitende der DRK-Tagespflege in Bützow und DRK-Quartiersmanager Mirko Flora die Idee eine offene Sportgruppe für Tagesgäste und Senior*innen aus der Umgebung ins Leben zu rufen. Schnell war klar, dass diese Sportgruppe von nun an freitags von 10 bis 11 Uhr, in der DRK-Begegnungsstätte, Vor dem Rühner Tor 22, in Bützow stattfinden soll. Aktuell turnen hier fünf Gäste der Tagespflege und fünf Senior*innen von außerhalb miteinander. Kurzerhand hat Pflegfachkraft Anja Walter aus der Tagespflege die Kursleitung übernommen. „Durch die Erstgespräche mit den Senior*innen hat sie herausgehört, was Ihnen besonders wichtig ist und wo die Probleme liegen“, sagt Pflegedienstleiterin Nicole Beese.

Anja Walter stellt die Übungen angelehnt an die Bedarfe der Teilnehmenden zusammen. Das Angebot richtet sich an alle, die etwas fitter und mobiler werden wollen. Ob mit Rollator, Rollstuhl oder ohne – hier finden sich für jeden Teilnehmenden passende Übung. Am 1. September startete die Sportgruppe ihr Angebot. Bei großer Nachfrage schließt Nicole Beese auch die Eröffnung einer zweiten Gruppe nicht aus. Solch ein Angebot sei wichtig, so die DRK-Mitarbeiterin. „Körperliche Fitness fördert die Mobilität des Menschen und damit auch die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und verschiedenen sozialen Aktivitäten. Bewegungstraining, welches sowohl die Muskelkraft, Balance, Beweglichkeit und Ausdauer fördert, ist wichtig, um das mit zunehmendem Alter erhöhte Sturzrisiko zu vermindern“, erklärt Nicole Beese.

Caroline Awe



DRK-Tagespflege Bützow
Vor dem Rühner Tor 24b,
Telefon: 038461 449489

DRK urzmeldungen

Die letzten warmen Tage nutzen Mitarbeitende und Gäste der DRK-Tagespflege in Güstrow für eine Erinnerungsreise. Mit dem DRK-Bus ging es auf eine Ausflugsfahrt über alle umliegenden Dörfer Güstrows. Viele Tagesgäste haben diese Orte seit Jahren nicht mehr gesehen und waren begeistert von dem positiven Wandel dieser Ortschaften. Den Höhepunkt bildete ein Picknick am Güstrower Insensee. Auch hier staunten die Tagesgäste nicht schlecht, wie schön sich dieser entwickelt hat.

Text und Foto: Astrid Zepik



Die Tagespflege bekam Besuch vom Ankleidezimmer Teterow mit Petra Lührmann. Sie brachte eine tolle Auswahl an ausgesuchter Gebrauchtkleidung mit und begleitete die Präsentation durch Tagesgast Margitta Hermann und einige Mitarbeitende der Tagespflege mit interessanten Hinweisen zur Qualität der Kleidung und dem Anlass zu dem man die vorgestellte Kleidung tragen könnte. Ihre mit Begeisterung vorgetragene Modenschau konnte auch die zum öffentlichen Angebot gekommenen Besucher aus der Umgebung überzeugen.

Text und Foto: Dana Gehrt

DRK urzmeldungen

Ihren ersten Geburtstag hat nun die DRK-Tagespflege in Bützow gefeiert. Für diesen Anlass hat Pflegedienstleiterin Nicole Beese eigens eine Zahlentorte gebacken - sehr zur Freude der Tagesgäste. Gemeinsam wurde in Erinnerungen geschwelgt, es wurden Fotoalben aus dem ersten gemeinsamen Jahr angesehen und gemeinsam gerätselt, wer der erste Gast der Einrichtung gewesen ist. Zum Anstoßen gab es natürlich ein Gläschen Sekt und einen Festschmaus. "Unsere Tagesgäste haben sich Rouladen mit Klößen und Rotkohl gewünscht", erzählt Nicole Beese.

Text und Foto: Nicole Beese



Eine Zeitreise in die ehemalige DDR unternahmen Tagesgäste und Mitarbeitende der DRK-Tagespflege Teterow. Die Tagesgäste erwartete ein Besuch von "Helga Hahnemann" und "Herbert Köfer" als Traudel Schulze und Hugo. Gespielt wurde der wunderbare Sketch von Nicole Reinholdt und Gerlinde Lange. Im Anschluss genossen die Tagesgäste einen leckeren Eierlikör und dann stöberten alle gemeinsam in der kleinen zusammengetragenen DDR-Ausstellung im Wohnzimmer der DRK-Einrichtung. Viele Erinnerungen konnten so geweckt werden.

Text und Foto: Laura Holtz

DRKoperation



Die DRK-Kita Südlichter und die Besatzung der Fregatte Mecklenburg-Vorpommern pflegen eine besondere Partnerschaft: Nun war es Zeit für den Besuch der Soldat*innen in Güstrow.

Foto: Caroline Awe

Besatzung der Fregatte MV besucht Kita-Südlichter

Partnerschaft zwischen Soldat*innen und Kindern unter neuem Kommando bekräftigt

Die Besatzungsmitglieder der Fregatte Mecklenburg-Vorpommern und die Kinder der DRK-Kita Südlichter verbindet eine besondere Partnerschaft, die nun auch unter dem Kommando des neuen Fregattenkapitäns Wolfgang Johannes Eckmüller bekräftigt wurde. Eine Abordnung der Besatzung hat sich in der vergangenen Woche auf den Weg nach Güstrow gemacht, um der Partner-Kita einen Besuch abzustatten. Aufgeregt und auch ein bisschen ehrfürchtig angesichts der stattlichen Marine-Uniformen nahmen die Kinder der DRK-Kita Südlichter die Soldat*innen in Empfang. Die Frauen und Männer ließen es sich nicht nehmen bei jeder der acht Kita-Gruppen vorbeizuschauen.

Während die einen mit den Kindern bastelten, setzen sich andere zu ihnen in die Spielecke. Im Sportraum der Kita wurde sogar gemeinsam zu Bewegungsliedern geturnt. „Wir wollen Soldaten zum Anfassen sein“, konstatierte Kommandant Wolfgang Johannes Eckmüller, der die Führung erst am 28. September von Fregattenkapitän Hendrik Wißler übernommen hat. Solch eine Partnerschaft sei ihm nicht neu. In seiner letzten Einheit habe er eine ganz ähnliche Verbindung zu einem Kinderheim erlebt. „So eine Partnerschaft ist etwas ganz Wunderbares und so ein Besuch ist für uns ein Event fürs Herz“, fasste Kommandant Eckmüller seine Eindrücke sichtlich bewegt zusammen.

„Die Partnerschaft zur Fregatte MV ist auch für uns ganz besonders. Seinerzeit ist sie – eher durch Zufall – durch eine ehemalige Kollegin entstanden, deren Sohn Mitglied der Besatzung war“, erinnert sich Kita-Leiterin Kathrin Rutenberg.

DRKoperation

Seither sammelt die Besatzung in den eigenen Reihen regelmäßig Spenden für die DRK-Einrichtung. Damit konnte unter anderem ein Snoezel-Raum eingerichtet werden, den die Mannschaft bei ihrem Besuch in Augenschein nahm. Zuletzt übergaben die Soldat*innen im Juli 2023 bei einem Empfang nach einem sechsmonatigen Einsatz als Flaggschiff des Nato-Verbands in Wismar 1500 Euro an die DRK-Kita. „Es ist einfach großartig und ich freue mich sehr, dass die Besatzung immer an uns denkt und nun auch unserer Einladung gefolgt ist. Ich hoffe, dass die Partnerschaft noch lange Bestand hat und wir uns bald wieder persönlich treffen werden“, sagte Kathrin Rutenberg.

Dieser Tage läuft die Fregatte Mecklenburg-Vorpommern zum letzten Mal in diesem Jahr aus ihrem Heimathafen Wilhelmshafen aus. Rund zweieinhalb Wochen werde der Einsatz in der Nord- und Ostsee dauern, erklärt Fregattenkapitän Wolfgang Johannes Eckmüller. Es wird er letzte Einsatz des Schiffs der Brandenburg-Klasse für eine lange Zeit sein. Im kommenden Jahr geht es für das Marineschiff vom Typ F123 in die Werft. Dort werde sie voraussichtlich zwei Jahre lang auf den modernsten Stand der Technik gebracht, gibt Wolfgang Johannes Eckmüller einen Ausblick.

Caroline Awe



Fotos: Mara Möller (2)



Fotos: Caroline Awe (2)

DRK urzmeldungen

Seinen 85. Geburtstag feierte Fritz Pischke in stimmungsvoller Runde in der DRK-Tagespflege Laage. An schön gedeckter Tafel saßen alle feierlich zusammen. Es wurde auf die Gesundheit und das Wohl des Jubilars angestoßen. Die Mitarbeiter und Tagesgäste sangen gemeinsam mit Gitarrenbegleitung einige Geburtstagsständchen, darunter war auch ein typisches Jägerlied, denn Fritz Pischke war früher ein leidenschaftlicher Jäger. Anschließend bedankte er sich am Ende mit einer rührenden Rede. Mit seiner Ehefrau Evelyn legte das Geburtstagkind auch noch eine flotte Sohle auf das Parkett, was ihnen sichtliche Freude bereitete.

Text und Foto: Sylke Witte



Für das Ausprobieren neuer Spiele sind die Gäste der DRK-Tagespflege in Bützow immer zu haben. So haben sich die Senior*innen jetzt am Sandsäckchen-Hochschuss versucht. Dabei sitzen die Damen und Herren auf einem Stuhl und versuchen ein Sandsäckchen mit Hilfe von Steppbrett, Holzlatte und Beinkraft nach oben zu katapultieren. Ein weiterer Tagesgast hat dann die Aufgabe das Säckchen zu fangen. Was für ein Spaß.

Text und Foto: Doreen Wendhausen

DRK urzmeldungen

Sturzprävention mal anders erlebten die Gäste unserer DRK-Tagespflege in Krakow am See. Pflegefachkraft Julia Schütt verkleidete sich als Pflegebedürftige und demonstrierte verschiedene Szenarien, die zum Nachdenken anregen sollten. Nach der Aufführung sollten die Tagesgäste Fehler aufdecken und dabei feststellen, wie man sich auf keinen Fall verhalten sollte. Eine tolle Idee, die sowohl amüsant als auch lehrreich und dabei nicht so theoretisch war, waren sich die Tagesgäste einig.

Text und Foto: Katharina Möbius



Einen interessanten Vortrag rund um das Thema Imkerei erlebten die Gäste unserer DRK-Tagespflege in Gnoien. Imker Hartmut Kolscheski aus Langsdorf kam zu Besuch und referierte über Bienen und die Entstehung von Honig. Alle Tagesgäste lauschten begeistert und interessierten sich sehr für dieses Handwerk. Wer Interesse hatte, konnte sich auch ein Gläschen hausgemachten Honig mit nach Hause nehmen

Text und Foto: Marlies Krohn

DRK ommt zusammen



Die neuen Rettungswagen für die Wachen in Teterow und Gnoien wurden feierlich in den Dienst gestellt. Vertreter von Stadt, Landkreis und Rotem Kreuz freuen sich über die neuen, modernen Arbeitsmittel für den Rettungswachenbereich Teterow.

Foto: Caroline Awe

Neue Rettungswagen für Teterow und Gnoien

DRK Rettungsdienst Güstrow gGmbH stellt zwei neue RTW in den Dienst

Gerade als es losgehen soll schrillt der Alarm. Ein Einsatz im Stadtgebiet. Das Team der Rettungswache Teterow macht sich bereit und sitzt auf. „Das ist unsere tägliche Arbeit. Notfälle machen keine Pause – auch nicht, wenn wir gerade feiern wollen“, sagt Wachleiter Gunnar Steinbrink, der am Donnerstagvormittag zur feierlichen Indienststellung zweier Rettungstransportwagen für die Wachen Teterow und Gnoien eingeladen hatte.

Seit Anfang Oktober leitet der erfahrene Notfallsanitäter den Rettungswachenbereich Teterow zu dem, neben der Bergringstadt, auch die Standorte Gnoien und Altkalen gehören. Über die beiden neuen Arbeitsmittel auf dem modernsten Stand der Technik freue er sich sehr – besonders für seine Mitarbeitenden. „Diese modernen Fahrzeuge verbessern die Arbeitsbedingungen für das Personal enorm. Besonders die neue elektrohydraulische Fahrtrage erleichtert die Arbeit. Sie ist für ein Patientengewicht von 250 Kilogramm zugelassen. Das ist wichtig, denn wir beobachten zunehmend, dass die Patienten immer schwerer werden“, betont Gunnar Steinbrink.

DRK kommt zusammen

Während die Mitarbeiter die Trage mit samt dem Patienten in der Vergangenheit aus dem Rücken heben mussten, reicht jetzt ein Knopfdruck aus. Das demonstrierte Gunnar Steinbrink den geladenen Gästen – darunter Vertreter von Stadt, Landkreis und DRK – direkt vor Ort.

„Für die Gesunderhaltung unserer Mitarbeitenden ist das essenziell, aber auch die Bevölkerung profitiert von diesen modernen Arbeitsgeräten mit der neuesten Medizintechnik, denn damit können wir eine bestmögliche Versorgung unserer Patienten sicherstellen“, macht Ralf-Peter Odebrecht, Leiter Eigenbetrieb Rettungsdienst beim Landkreis Rostock, deutlich. Dazu trage auch die digitale Datenerfassung mittels Tablets bei. „Die Patientendaten werden so noch vom Rettungswagen aus direkt ans zu betreuende Krankenhaus übertragen“, sagt Odebrecht weiter. Bei aller Technik dürfe man aber nicht die stete Einsatzbereitschaft der Mitarbeitenden vergessen. „Das Engagement – gerade in der Pandemie – kann man nicht hoch genug würdigen“, macht er deutlich. Diesem Lob kann sich Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. nur anschließen. „Das Personal ist das wichtigsten Gut, nur mit Ihnen lassen sich die Aufgaben des Roten Kreuzes umsetzen. Nur so ist es dem DRK möglich stets nach dem Maß der Not zu helfen“, betont der Vorstandsvorsitzende. Um die besten Voraussetzungen für diese wichtige Tätigkeit zu schaffen, investiert das DRK Güstrow auch weiterhin in seine Infrastruktur. „Die Fahrzeuge werden immer größer und dies macht einen Neubau der Garagen am Standort Teterow erforderlich. Die Planungen dazu laufen bereits“, gibt Alexander Plass einen Ausblick.

Caroline Awe



Fotos: Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Eine bayerische Woche erlebten die Bewohnenden unserer ambulant betreuten Senioren-Wohngemeinschaft für demenziell Erkrankte nun in Bützow. Jeden Tag genossen die Bewohnenden zum Mittag eine bayerische Köstlichkeit. Den Höhepunkt bildete das gemeinsame Alpenfest mit den Angehörigen. Gemeinsam wurde gebastelt und die Wohngemeinschaft bayerisch geschmückt. Zum Mittagessen reichten die DRK-Mitarbeitenden Haxen und Sauerkraut und zum Kaffee genossen alle einen leckeren Pflaumenkuchen sowie Brezeln und Lebkuchenherzen. Natürlich dufte auch ein zünftiges Bierchen und Zuckerwatte nicht fehlen.

Text und Foto: Karina Körlin



In der dunklen Jahreszeit genießen die Gäste der DRK-Tagespflege in Bützow nun einmal monatlich einen Kinonachmittag. Los ging es mit der Komödie Peter Hase. "Die Tagesgäste haben gut gelacht und wollen nächsten Monat den zweiten Teil ansehen", erzählt Pflegedienstleiterin Nicole Beese. Zu einem anständigen Filmnachmittag gehören natürlich auch Knabbereien. Bei Popcorn, Chips und Co. ließ sich der Nachmittag gleich noch ein bisschen mehr genießen.

Text und Foto: Nicole Beese

DRK urzmeldungen

Immer am ersten Donnerstag im Monat treffen sich Senior*innen aus dem Wohngebiet Güstrow-West von 15 bis 17 Uhr zum Plaudern, Klönen und mehr zum DRK-Seniorencafé in der Begegnungsstätte in der DRK-Kita Bärenhaus. Im Oktober gaben sich zwei Mitglieder der Plattsnacker die Ehre. Sie haben die gemütliche Runde sehr herzlich bereichert und mit viel Freude in historischer Manier unterhalten.

Text und Foto: Christian Schwanbeck



Ein aufregendes Jahr liegt hinter der DRK Sozialstation Bützow. Das Team ist im laufenden Betrieb in die neu gebauten Räumlichkeiten auf dem Areal des DRK-Seniorenzentrums Vor dem Rühner Tor umgezogen und kümmert sich dort nun auch federführend um die Betreuung und Versorgung der Bewohnenden der ambulant betreuten DRK Senioren-Wohngemeinschaft für Menschen mit demenzieller Erkrankung. Nun war es Zeit das Jahr Revue passieren zu lassen.

Pflegedienstleiterin Anja Behlke brachte zu diesem Zweck eine Leinwand mit. Hier sollten sich alle Mitarbeitenden unter dem Motto "Gemeinsam füreinander" mit einem Handabdruck verewigen.

cawe

Foto: Cornelia Bäumer

DRKreisverband

62. Kreisversammlung im November

für Delegierte der
Ortsvereine und
Gemeinschaften
nach vorheriger
Anmeldung unter

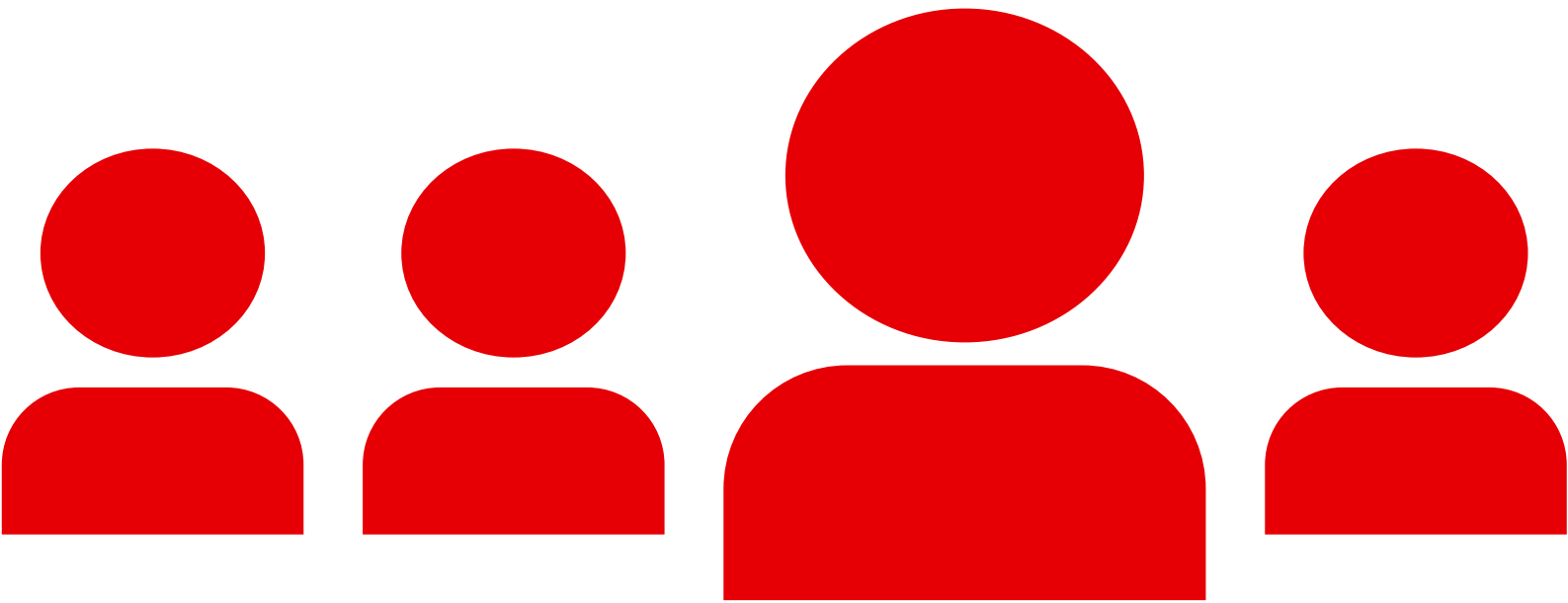
 03843 694931



20. November,
18 Uhr



Güstrow,
DRK-Palais 4+,
Lange Straße 41



DRK urzmeldungen

Schon lange war der Besuch auf dem Eselhof in Schlage geplant. Dort angekommen machten sich die Senior*innen auf den Weg, um den Hof und seine Attraktionen zu erkunden. Sie erlebten Kaninchen, Gänse, Hühner, Ziegen, Schafe und natürlich die Esel. „Das Anfassen der Tiere gefiel den Tagesgästen natürlich sehr. Der Körperkontakt machte viel bei unseren kognitiv eingeschränkten Tagesgästen aus. Sie waren sehr ruhig und haben die Nähe genossen“, beschreibt Pflegedienstleiterin Nicole Beese. Ein Mitarbeiter nahm sich Zeit, um den Senior*innen einiges über den Hof zu erzählen. Auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. So nutzte Tagesgast Walter Buss die Gelegenheit die Spielgeräte auszutesten.

Text und Foto: Nicole Beese



Das DRK Güstrow betreibt sechs Kleiderkammern in der Region. Das Engagement von Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen macht es möglich, dass viele hilfebedürftige Menschen Unterstützung für sich und ihre Familien erhalten. Durch die erhöhte Nachfrage an Kinderbekleidung, kam es nun zu einem Engpass in der DRK-Kleiderkammer in Güstrow. Kurzerhand packte die Lager Kleiderkammer ein großen Bündel an ausgewählten Kindersachen, welches durch die Organisation von DRK-Quartiersmanagerin Julia Sonnenberg umgehend in Güstrow übergeben werden konnte.

Christian Schwanbeck

Foto: Ronny Selbert

DRK urzmeldungen

Kein Stuhl blieb frei, als DRK-Quartiersmanager Christian Schwanbeck jüngst zum Bürgerforum in die Güstrower Weststadt einlud. Bei diesem Termin sollte es um die geplanten Straßenbaumaßnahmen im Bärstammweg gehen. Gunther Brüß und Barbara Mahnke aus der Abteilung Stadtplanung der Barlachstadt Güstrow waren der Einladung gerne gefolgt und standen den gut 40 Anwohnenden Rede und Antwort. "Die große Resonanz zeigte uns, wie wichtig dieser Austausch für die Bewohnenden ist. Es konnten viele Punkte geklärt und Ideen ausgetauscht werden", macht Christian Schwanbeck deutlich.

Christian Schwanbeck/cawe

Foto: Jan Eric Holm



Zum Erntedankfest schmückten Bewohnende und Mitarbeitende der ambulant betreuten Senioren-WG in Bützow gemeinsam einen Erntedanktisch. Die unterschiedlichsten Gemüsesorten fanden hier ihren Platz darunter: Weißkohl, Rotkohl, Zucchini, rote Beete, Möhren, Paprika, Sellerie, Porree und ein riesiger Kohlrabi mit gut fünf Kilogramm Gewicht. Die tollen Gaben wurden von Familie Neufeld gesponsert. Das Gemüse wurde herum gereicht und es duftet wunderbar nach Sellerie. Das weckte viele Erinnerungen und animierte zu interessanten Gesprächen. Auch Rezepte wurden ausgetauscht. Gemeinsam wurde das Gemüse gewaschen, geschnitten und verarbeitet. Fast alle Bewohner halfen mit.

Text und Foto: Karina Körlin

DRK urzmeldungen

Die Tagesgäste der DRK-Tagespflege Bützow lieben es etwas Neues auszuprobieren. Geschicklichkeitsspiele haben es den Senior*innen besonders angetan und so überlegen sich die Mitarbeitenden stets neue Herausforderungen. Nun wurden drei Tische hintereinander aufgestellt und mit einer Bande versehen. Jeder Tagesgast bekam einen Tischtennisball und sollte nun versuchen mittels Pappteller oder Plastikdeckel den Ball wedelnd in einen von fünf Bechern zu versenken. Was für ein Spaß. Klappte es nicht, wurde kurzerhand durch Pusten der Mitstreiter nachgeholfen.

Text und Foto: Doreen Wendhausen



Gabriele Teller von Pro Senior besuchte unlängst die DRK-Tagespflege in Teterow, um die Senior*innen über Gesundheitsthemen zu informieren. In geselliger Runde wurden viele Fragen beantwortet und vor allem wurde viel gelacht. Es gab auch einige Rätsel und jeder Tagesgast konnte sich in der Gesprächsrunde einbringen.

Text und Foto: Nicole Reinholdt

DRK ameradschaftlich

*Von
Herzen...*



wünschen wir allen
**Geburtstagskinder
und Jubilaren**
im November



*...alles
Liebe*



Impressum

Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Hagemeisterstraße 5
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0
Telefax: 03843 6949-42
E-Mail: empfang@drk-guestrow.de

Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

Vorstand

Alexander Plass
Martina Glaser

Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517


Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)
E-Mail: c.awe@drk-guestrow.de
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

DRK_{geflüster}

Am **1. Dezember 2023** erscheint die nächste Ausgabe.

 Lesen Sie dann alle Neuigkeiten aus der Kreisversammlung



Redaktionsschluss

Freitag,
24. November 2023